EKM

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Ilmenau
Manebach · Ilmenau-Roda · Oehrenstock
Unterpörlitz · Pörlitzer Höhe · Heyda

Gemeindebrief

SEPTEMBER UND OKTOBER 2025

Ausstellung „Was bleibt“

Regional-Gottesdienst Reformations-fest

Stiftungs-sonntag der Sankt Jakobus Stiftung

Zeit des Umbruchs und des Neuanfangs

Liebe Gemeinde,

Mit dem September stehen wir am Übergang von der Fülle des Sommers zur Besinnlichkeit des Herbstes. Die großen Ferien sind vorbei, die Schulen und Universitäten füllen sich wieder mit Leben, und auch im Gemeindeleben beginnt eine neue Etappe.

Foto: Andi Müller

Diese Zeit der Umbrüche und Neuanfänge lädt uns dazu ein, innezuhalten und bewusst wahrzunehmen, was uns trägt. Nicht selten fragen wir uns in solchen Momenten: Was zählt wirklich? Worauf kommt es an?

Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1. Korinther 16,14).

Ein schlichter Satz – und doch ein tiefes, kraftvolles Leitwort für unser persönliches Leben und unsere Gemeinschaft. Liebe als Haltung verändert den Blick auf andere und auf uns selbst. Sie schafft Verständnis, Vergebung, Hoffnung und Freude.
In diesem Sinne laden wir Sie ein, durch unseren Gemeindebrief zu blättern, sich inspirieren zu lassen, mitzumachen oder einfach einen Moment zur Ruhe zu kommen. Sie finden darin Veranstaltungen, Gedankenanstöße, Rückblicke und Ausblicke – eben alles, was unser Gemeindeleben ausmacht.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Herbstbeginn, erfüllende Begegnungen und Gottes spürbare Nähe.

Liebe Grüße Andi Müller

Konfirmation 2025

In diesem Jahr wurden folgende Jugendliche durch Pastorin Magdalene Franz-Fastner (hinten links) zusammen mit Jugendmitarbeiter Mika Jeske (hinten rechts) konfirmiert:
Hintere Reihe, links beginnend: Aaron Wagner /Ilmenau, Gabriel Bauersachs /Ilmenau, Enno Renhak /Ilmenau, Moritz Hoppe-Römer /Ilmenau, Marius Bochert /Stützerbach.
Vordere Reihe, links beginnend: Hedda Korn /Langewiesen, Antonia Oberländer /Langewiesen, Clarissa Henze /Ilmenau, Amélie Apel /Langewiesen, Alina Rauschenbach /Ilmenau, Auguste Eckardt /Schmiedefeld, Lotta Schneider /Schmiedefeld, Lovis Kaiser /Ilmenau, Mireille Weinig /Unterpörlitz.

Alle Fotos: Stefan Riehmer

Diese Personen kandidieren für den GKR Ilmenau

Foto: Privat

Katja Erdmann-Kurina – 44 Jahre, Beraterin Lohnsteuerhilfe
In unserer schnelllebigen Zeit braucht es Orte zum Innehalten und zur Besinnung auf christliche Werte. Als Mutter von vier Kindern liegt mir eine familienfreundliche Gemeinde besonders am Herzen – ein Ort, an dem Nächstenliebe, Respekt und Gemeinschaft gelebt werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen bleibt – offen, unterstützend und im Glauben verbunden.

F.: M.Torres Bracho

Cindy Geyersbach – 45 Jahre, Musiktherapeutin
Ich schätze eine lebendige Gemeinde, in der Menschen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen ihren Platz finden. Um die Gemeinschaft in stürmischen und unsteten Zeiten zu stärken, möchte ich mich im Gemeindekirchenrat dafür einsetzen, Räume und Gelegenheiten für Begegnung, Austausch und zur Förderung des Miteinanders zu schaffen.

Foto: AnLi

Johanna Gill – 41 Jahre, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Ich kandidiere für den Gemeindekirchenrat, weil ich gerne Neues gestalte, bestehende Strukturen hinterfrage und gemeinsam mit anderen zukunftsfähige Wege für unsere Gemeinde entwickeln möchte. Besonders liegen mir dabei die ökumenische Zusammenarbeit sowie eine stärkere Einbindung internationaler und junger Menschen am Herzen.

Foto: privat

Oliver Hofmann – 44 Jahre, Software-Architekt
Ich lebe mit meiner Familie seit etwa 20 Jahren in Ilmenau. Schon sehr lange singe ich im Bachchor und war auch bereits in der letzten Wahlperiode im Ilmenauer Gemeindekirchenrat tätig. Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde offen bleibt für alle Menschen, die sich mit Gott beschäftigen wollen. Ich denke zudem, dass der Umgang mit dem Ehrenamt bei uns in den nächsten Jahren besondere Aufmerksamkeit verdient.

Foto: Privat

Fabian Kanngießer – 35 Jahre, Softwareentwickler
Seit bereits acht Jahren bin ich ehrenamtlich für verschiedene Kirchengemeinden tätig. Im Verkündigungsdienst als Prädikant im Kirchenkreis Schmalkalden konnte ich bereits Erfahrung in der Gemeindearbeit sammeln. Besonders unterstützen möchte ich die ökumenische Zusammenarbeit der Gemeinden in Ilmenau.

Foto: AnLi

Andrea Karg – 54 Jahre, Diplom-Wirtschaftsinformatikerin
In den letzten sechs Jahren im Gemeindekirchenrat war ich im Gemeindeausschuss für das Miteinander der Gemeindemitglieder tätig. Ich bin immer offen für Neues, das man ausprobieren und damit Kirche für alle nahbarer machen kann. Hier sehe ich mich auch in den kommenden sechs Jahren, auf die ich mich sehr freue.

Foto: privat

Ralf Ponath – 60 Jahre, Betreuungsfachkraft
Mir ist die Kirchengemeinde wichtig, weil da Menschen in Gemeinschaft und im Gebet zusammenkommen und einfach den Zusammenhalt pflegen und Danke sagen für alles, was ihnen geschenkt wird und sich so für den Frieden in der Welt stark machen.

Foto: privat

Ines Rein-Brandenburg – 63 Jahre, Verlegerin
Gerne möchte ich die Erfahrungen aus den letzten rund acht Jahren der Mitarbeit im Gemeindekirchenrat weiterhin konstruktiv einsetzen. Gemeinde soll ein Ort sein, an dem Menschen auf verschiedene Arten Zugang zum Glauben finden und Gemeinschaft erfahren können. Weiterhin möchte ich zu guter Öffentlichkeitsarbeit und der Pflege der ökumenischen Kontakte beitragen.

Die Kandidiernenden stellen sich in den **Gottesdiensten am 31. August und 7. September** der Gemeinde vor.

28. September: Wahl des Gemeindekirchenrats Ilmenau

In Ilmenau findet die Gemeindekirchenratswahl am Sonntag, dem 28. September 2025 statt. Alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt sind, erhalten per Post Briefwahlunterlagen, voraussichtlich bis Ende August. Eine Anleitung zum Ausfüllen ist beigefügt.
Ausgefüllte Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Sonntag, 28. 9. um 13 Uhr beim Gemeindebüro, Kirchplatz 1, 98693 Ilmenau eingegangen sein.
Zusätzlich zur Briefwahl ist am 28.9. zwischen 11:30 Uhr und 13:00 Uhr ein Wahllokal im Gemeindehaus geöffnet. Hier besteht die Möglichkeit der persönlichen Wahl, oder die ausgefüllten Briefwahlunterlagen mitzubringen und abzugeben.

Ausstellung „Was bleibt“ mit Begleitveranstaltungen

Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Die Ausstellung „Was bleibt.“ von 3. bis 25. September und ihre Begleitveranstaltungen sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Zur Vernissage am 3. September um 18 Uhr mit einer Lesung von Gesprächen aus dem Hospiz von Martina Grimm, Musik und Stehempfang laden wir herzlich ein.
Zum „Letzte-Hilfe“-Kurs am 20.9. wird um Anmeldung per Mail oder Telefon gebeten. Bitte beachten Sie das Faltblatt, das dem Gemeindebrief beiliegt und in der Kirche mitgenommen werden kann.

Gesprächs- und Besuchsdienstkreis

Der **Gesprächskreis** trifft sich am 26.09.2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.
Am 31.10. nehmen wir um 17:00 Uhr am Reformationsgottesdienst teil.

Der **Besuchsdienstkreis**, der älteren Gemeindemitgliedern zu Geburtstagen und anderen Anlässen einen Gruß der Gemeinde übermittelt, trifft sich nach Absprache. Interessierte für beide Gruppen können sich an Karin Langner wenden: ekalailm@gmx.de

Friedens-Café

Weiterhin findet das Friedens-Café **jeweils donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine und von anderswo finden hier einen Ort des Austausches und der Begegnung. Willkommen sind auch weitere Personen, die im Café helfen oder bei der individuellen Deutschunterstützung mitmachen möchten.

Taizé-Andachten in der katholischen Kirche

Einmal im Monat finden am Sonntagabend Taizé-Andachten in der katholischen Kirche statt. Die Bruderschaft in Taizé in Frankreich, aus der die einfachen, ruhigen Lieder stammen, entstand nach dem Zweiten Weltkrieg und lebt vom Gedanken der Ökumene und der internationalen Versöhnung.
Nächster Termin: Sonntag 7. September und 12. Oktober um 18:00 Uhr, Katholische Kirche.

Christel Wolff-Leu und Kerstin Beyer

Stunde der Begegnung

Für alle, die geselliges Beisammensein und den Austausch mit anderen schätzen, gibt es die „Stunde der Begegnung" für Menschen unterschiedlichen Alters einmal im Monat im Begegnungsraum der Seniorenwohnanlage „Sophienhütte", Richard-Bock-Str. 4. Die Nachmittage gestaltet Gemeindepädagogin Cornelia Riekehr aus Geraberg. Die nächsten Termine sind: **9. September und 21. Oktober.**

Am **9. September** wird der **Hospizverein Ilmenau** zu Gast sein und im Rahmen der Ausstellung „Was bleibt?" zum Thema **„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"** sprechen.

Walderntedank

Open Air

Amtshaus Paulinzella • Sonntag, 28.09.25 • 10 Uhr

Foto: Hladac, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Layout: Rainer Borsdorf.

10 Uhr Gottesdienst:

Predigt: Superintendentin Elke Rosenthal

Liturgie: Pfarrerin Carolin Weber-Friedrich

Musik: Jagdhornbläser aus der Region

Anspiel: Evangelischer Kindergarten Senfkorn (Rottenbach)

ab 11 Uhr Rahmenprogramm:

Leckeres vom Grill und aus dem Suppentopf, Kaffee und Kuchen

Angebote für Kinder und Familien

Besichtigung des Klostergeländes und der aktuellen Ausstellung

THÜRINGENFORST

Ev.-Luth. Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau | EKM

Sankt Jakobus Stiftung

19. Oktober: Stiftungssonntag und jährliche Stifterversammlung

Der 19. Oktober 2025 steht ganz im Zeichen der Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau - in diesem Jahr wird die Stiftungsratsversammlung nach dem Gottesdienst einberufen. Traditionell wird um den Tag des Gründungsaufrufes (23.10.2003) herum mit einem Gottesdienst „Stiftungsgeburtstag" gefeiert. Der Gottesdienst erfährt eine musikalische Begleitung und Pastorin Magdalene Franz-Fastner bietet persönliche Segnungen an. Unmittelbar nach dem Gottesdienst sind die Anwesenden sowie die Stifterinnen und Stifter auf einen kleinen Imbiss im KBZ unterhalb der Orgel eingeladen. Eine schöne Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen!
Anschließend führt die Stiftung ihre jährliche Stiftungsratsversammlung durch, zu der Stifterinnen und Stifter eine persönliche Einladung erhalten.

Stiftung unterstützt Händel-Aufführung „Der Messias"

Der Vorstand der Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau beschloss in seiner Sitzung im Mai 2025, die Aufführung „Der Messias" von G. F. Händel am 8. November mit einem finanziellen Zuschuss zu unterstützen. „Insbesondere die musikalischen Angebote sprechen regelmäßig eine Vielzahl interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer an und unterstreicht, wie wichtig die St. Jakobuskirche für das kulturelle Leben in Ilmenau ist.", sagt der Stiftungsvorsitzende Nico Debertshäuser. Es ist ein Anliegen der Stiftung, neben dem Erhalt des Bauwerks auch die Angebote in der Kirche zu fördern.

Festschrift verfügbar

Anlässlich des 20. Jubiläums der rechtlichen Anerkennung der Stiftung am 22.10.2004 entstand im vergangenen Jahr eine 44 Seiten umfassende Festschrift, in der zahlreiche Akteure zu Wort kommen, auf das Erreichte zurückgeblickt und der Blick nach vorn gewagt wird. Die Festschrift wird kostenfrei an Interessierte abgegeben – wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder den Stiftungsvorstand (post@jakobusstiftung-ilmenau.de).

Vorschau: Turmkonzerte benötigen Ihre Hilfe

In den letzten drei Jahren bot die Sankt Jakobus Stiftung Ilmenau an den Adventssonntagen Turmkonzerte an. Begleitend sind Getränke und Plätzchen gegen eine Spende erhältlich. Um auch in diesem Jahr die Turmkonzerte realisieren zu können, benötigt der Stiftungsvorstand Unterstützung und bittet um Hilfe: bei der Durchführung an den Adventssonntagen werden drei bis vier Helfer benötigt, die sich um den Ausschank und dessen Vor- und Nachbereitung kümmern. Zudem werden Plätzchen-, Gebäck- und Saftspenden gern entgegengenommen. Interessierte melden sich gern unter post@jakobusstiftung-ilmenau.de.

Mit der „Freiheit“ auf dem IJsselmeer

Bei unserer Schiffsfreizeit im Sommer machten sich 30 junge Menschen gemeinsam mit dem Team auf den Weg - an Bord des Plattbodenschiffs „Freiheit“ auf dem niederländischen IJsselmeer und Markermeer.
Was sie erwartete? Tage voller Wind, Wellen, Sonne und Gemeinschaft. Zwischen stürmischer See und strahlendem Himmel wurde gesegelt, gekocht, gelacht, gebetet - und manchmal auch einfach nur gestaunt: über die Natur, über den Zusammenhalt an Bord und über die Freiheit, die man mitten auf dem Wasser spüren kann. Unterwegs entdeckten wir auch einige der schönsten Städte am Wasser: Enkhuizen, Hoorn, Monnickendam und Lemmer - jede mit eigenem Charme und vielen kleinen Abenteuern.
Ein paar Eindrücke davon zeigen die folgenden Bilder.

alle Fotos: Andi Müller

Start neue JG am Montag

Da ich ja leider zur Konfirmation nicht dabei sein konnte, lud ich aber gleich nach dem ersten Teil meiner Auszeit die ehemaligen Konfirmanden zu einem ersten Sondierungstreffen kurz nach der Konfirmation ein. Erfreulicherweise konnte ich 12 Teilnehmer für die Junge Gemeinde interessieren.
Wir treffen uns immer am Montag von 16.-18.00 Uhr in der Jugendwohnung. Und wir wollen nach den Herbstferien gleich eine Woche des gemeinsamen Lebens (WGL) in der Jugendwohnung durchführen. Also WG in der Jugendwohnung.

Sommerjugendfreizeit

Kaum war ich wieder da, ging es auch schon los: 37 Jugendliche und 2 Hauptamtliche fuhren mit dem Bus nach Dänemark, bei dem Örtchen Hoyer, in eine ehemalige Schule. Wir verbrachten 10 wundervolle Tage dort. Viel spielen, wandern, baden und singen. Unter anderem behandelten wir das Thema KI und Religion, besuchten das Legoland, einen Wikinger Park und ließen uns das Watt erklären.

Fotos: Andi Müller

Termine:

September

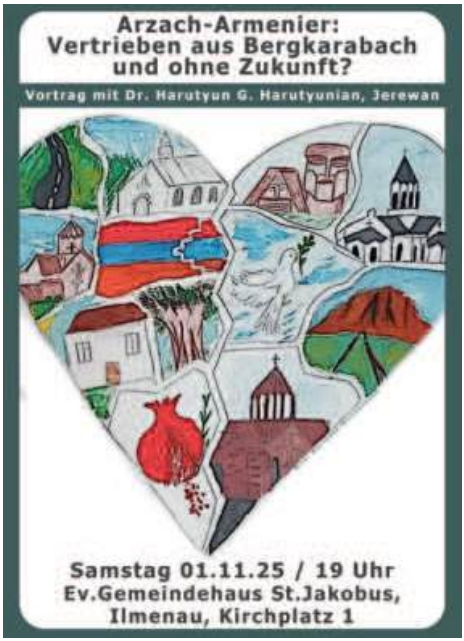
6.+7. Konfitag des Kirchenkreises. Zeit und Ort sowie weitere Infos werden zeitnah bekannt gegeben.

Oktober

18.-25. Woche gemeinsamen Lebens (WGL)
direkt nach den Herbstferien in der Jugendwohnung.

30.10. Churchnight in der Jakobuskirche und am 31. Frühstück im Gemeindehaus.

Arzach-Armenier: Vertrieben aus Berg-Karabach



Kann man sich hierzulande auch nur im Entferntesten vorstellen, wie es sich anfühlt, alles verloren zu haben? Das eigene Haus, mühevoll selbst erbaut, die Tiere, die bebauten Ländereien, Hausrat, Bekleidung, Arbeit, das ganze geliebte Land, ihre Kirchen, Friedhöfe, Häuser. Wenn man seine Vergangenheit verliert - die Grabstätten der Familienangehörigen, die Erinnerungsstücke – aber auch seine Zukunft und jegliche Hoffnung. So erging es im September 2023 nahezu 120.000 Menschen, die aus Berg-Karabach nach neunmonatiger Hungerblockade durch Aserbaidschan und dann in einem Blitzkrieg vertrieben wurden. Die historischen Kirchen und Klöster werden zerstört oder zu Moscheen umgebaut, die jahrhundertealten Kreuzsteine vernichtet, Friedhöfe dem Erdboden gleichgemacht.
Der Theologe Dr. Harutyun G. Harutyunyan weiß genau, wovon er in seinen Vorträgen spricht. Er und seine Ehefrau Oksana haben mit dem Syunik Developement NGO ein Auffangcamp organisiert, um das Chaos und Elend der Vertriebenen zu lindern. Er kennt die politischen Verhältnisse und engagiert sich vielfältig für sein Land. Ilmenauer Patinnen und Paten für Kinder aus Bergkarabach werden Neues zum Armenienhilfsprojekt Holzhausen–Schlöben erfahren.
Bei der Veranstaltung werden 20 Gemälde der nunmehr 16-jährigen Marianna Mirzabekyan aus Arzach gezeigt. Marianna wurde nach der Vertreibung im Camp vom Syunik Developement NGO betreut und begann dort zu malen.
Einen Eindruck von der altorientalisch-orthodoxen liturgischen Musik der Armenieschem Kirche wird der Sänger Sevada vermitteln und zeigen, welche Kraft diese wunderbaren Gesänge schenken können - auch und gerade dann, wenn es so wenig Hoffnung gibt. Gabi Damm

Besondere Hinweise zu den Gottesdiensten

In den Gottesdiensten am 31. August und 7. September kann die Gemeinde die Kandidierenden für den Gemeindekirchenrat kennen lernen.

Am Sonntag 14. September um 10 Uhr gestaltet der Ökumenische Arbeitskreis den Gottesdienst zu den Interkulturellen Wochen, die unter dem Motto „Dafür!“ stehen. „Ist Gott für uns, wer kann dann gegen uns sein?“ - dazu gestalten Vertreter der sechs christlichen Konfessionen in

Ilmenau den ökumenischen Gottesdienst mit internationaler Musik und anschließendem Mitbring-Buffet.

Am Freitag, dem 3. Oktober findet **um 10 Uhr** im Festhallenpark ein ökumenischer Gottesdienst aus Anlass des Tags der Deutschen Einheit statt, der sich in das weitere Programm der Stadt Ilmenau einfügt. Auch dieser Gottesdienst wird vom Ökumenischen Arbeitskreis gestaltet.

Am Sonntag, dem 12. Oktober um 10 Uhr ist auch in diesem Jahr der Hospizverein Ilmenau an der Gestaltung des Gottesdienstes zum Welt-Hospiztag beteiligt.

Am diesjährigen Reformationstag (31. Oktober, 17 Uhr) ist die Gemeinde Ilmenau die Gastgeberin für den Regionalgottesdienst des Kirchenkreises. Kantor Hans-Jürgen Freitag bereitet mit dem Bachchor eine besondere musikalische Gestaltung vor.

In Gottes Händen geborgen - Kasualien

Bestattungen Ilmenau
Dieter Engelhardt, 89 Jahre
Ulrike Seiler, geb. Fleischmann, 71 Jahre
Dieter Mey, 82 Jahre
Annemarie Häußer, geb. Welke, 78 Jahre
Wilfried Haferkorn, 78 Jahre

Bestattungen Manebach
Andreas Hermann, 71 Jahre
Hermann Seeber, 74 Jahre
Wolfgang Zöller, 71 Jahre

Trauungen Ilmenau
Franziska Ziehn und Michael Pörstel
Lena Ackermann und Hendrik Thiedke

Taufe Ilmenau
Carina Schröder

Taufen Manebach
Friedrich Kleber
Jonas Belke

Gottesdienste im September

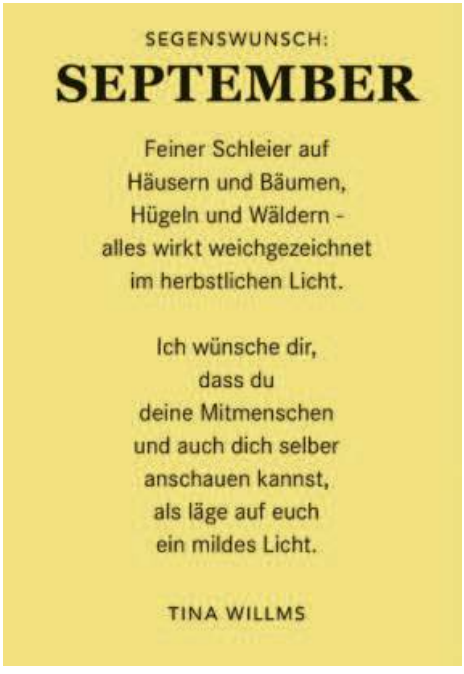
So. 7.9. - 12.So.n.Trin.
10 Uhr „Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“ - Gottesdienst zur Ausstellung „Was bleibt?“
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 14.9. - 13.So.n.Trin.
10 Uhr Gottesdienst zu den Interkulturellen Wochen, Ökumenischer Arbeitskreis und Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 21.9. - 14.So.n.Trin.
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Friedrich Albrich

So. 28.9. - Erntedank
10 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Agapemahl, zusammen mit dem Kindergarten „Fischerboot“ und Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Im Anschluss an den Gottesdienst: Wahlbüro zur GKR-Wahl geöffnet von 11.30 Uhr bis 13 Uhr



Gottesdienste im Oktober

Fr., 3.10. - Tag der Deutschen Einheit
10 Uhr Gottesdienst im Festhallenpark, zusammen mit dem Ökumenischen Arbeitskreis und der Stadt Ilmenau

So. 5.10. - KEIN Gottesdienst

So. 12.10. - 17.So.n.Trin.
10 Uhr Gottesdienst zum Welt-Hospiztag
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

So. 19.10. - 18.So.n.Trin.
10 Uhr Stiftungs-Gottesdienst mit persönlicher Segnung
Pastorin Magdalene Franz-Fastner zusammen mit der Sankt Jakobus Stiftung

So. 26.10. - 19.So.n.Trin.
10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Fr. 31.10. - Reformationstag
17 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zum Reformationstag
Superintendentin Elke Rosenthal und Bach-Chor Ilmenau / Hans-Jürgen Freitag

So. 2.11. - KEIN Gottesdienst

Kirchenmusikalische Gruppen

Der **Bachchor** ist das Herzstück der Ilmenauer Kirchenmusik. Wir proben jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal Musik für Gottesdienst und Konzert.

Kinderchor: Kinder der Klassen 5 bis 7 mittwochs 15:00 bis 15:45 Uhr,
Schulkinder bis Klasse 4 mittwochs 15:45 bis 16:30 Uhr, beide im Gemeindehaus

Vokalensemble: Hier ist der Chor bereits mitten in der Probenarbeit für das Konzert „Der Messias" und schon sehr weit fortgeschritten. Wer das Werk allerdings gut kennt, schon gesungen hat, und über Erfahrung und Gewandheit im Umgang mit der Stimme verfügt, kann noch einen Vorsingtermin mit mir vereinbaren.

In den Schulferien finden in der Regel keine musikalischen Gruppen statt.
Wenn Sie Interesse an den obigen musikalischen Gruppen haben, melden Sie sich gerne bei mir. Telefon: 03677/ 20 55 82. Hans-Jürgen Freitag

Konzerte und besondere musikalische Veranstaltungen

Do, 11. Sept., 19:30 Uhr
„Leben, das leben will - inmitten von Leben, das leben will" Orgelkonzert, Vortrag und Lesung zu Albert Schweitzer
Hans-Jürgen Freitag - Orgel, Prof. Claus Eurich - Vortrag, Anna Sophia Backhaus - Texte von A. Schweitzer
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der menschenfreundliche Geist des Pastors, Theologen, Philosophen, Arztes, Musikers und Musikwissenschaftlers Albert Schweitzer spiegelt sich in seinen Schriften, seiner Liebe zur Musik (insbesondere der von J. S. Bach) und „einfach" in seinem Leben. Hauptaufgabe dieses Abends soll sein, ein Stück von diesem Geist sicht- und hörbar zu machen. Vielleicht können wir uns ja sogar anstecken lassen.

So, 28. Sept., 17:00 Uhr
BACH - STANDARDS - IMPROVISATORISCHE REFLEXE
Christina Bock - Mezzosopran,
Eric Robisch - Saxophon
Hans-Jürgen Freitag -Orgel
Der Eintritt ist frei, um eine Spende bitten wir herzlich.

Eric Robisch

Christina Bock Fotos: PR

Eigentlich war für diesen Sonntag ein reines Orgelkonzert geplant, aber

manchmal kommt es eben anders, die vorgesehene Organistin musste das Konzert leider absagen.
Glücklicherweise habe ich sehr schnell andere Musiker gewinnen können, die an diesem Tag mit mir zusammen Musik machen. Mit beiden verbindet mich eine lange (nicht nur) musikalische Freundschaft. Beide sind einfach großartige Künstler weit abseits der Norm. Der Saxophonist Eric Robisch kommt aus Ilmenau und hat nach einer längeren Zeit außerhalb (Studium, etc.) schließlich den Weg zurück gefunden. Er unterrichtet an der hiesigen Musikschule und konzertiert mit diversen Ensembles und zu den verschiedensten Anlässen. Die Sängerin Christina Bock kommt aus Möhrenbach, hat in der hiesigen Musikschule und im Bachchor angefangen und ist einen bemerkenswerten musikalischen Weg gegangen: Studium in Leipzig, dann festes Engagement in verschiedenen Opernensemble - Karlsruhe, Semperoper Dresden, Staatsoper Wien, usw. Mittlerweile ist sie freischaffend und singt in den ganz großen europäischen Häusern.
Beide Musiker bewegen sich immer wieder auch außerhalb der gängigen musikalische Klischees. Christina ist eben nicht nur die typische Operndiva und Eric eben viel mehr als der als der typische Jazzer.
Bach wird es geben und auch andere Standards und dann eine Entwicklung in einen improvisatorischen Raum, der für alle Beteiligten hoch spannend zu werden verspricht.

Fr, 31. Okt., 17:00 Uhr
Festlicher Kantatengottesdienst zum Reformationstag
„Ein feste Burg ist unser Gott“
Predigt - Elke Rosenthal,
Bachchor Ilmenau, ThüringenBarock, Solobass - Marco Onofri
Ltg. und Orgel - Hans-Jürgen Freitag
anschließend gemütliches Beisammensein

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

The Playfords Foto: Guido Werner

„Ich habe meine Sichel geschärft“ - Thomas Müntzer, die Bauern, der Rausch und der Tod

Samstag, 13.09.2025, 19:30 Uhr, St. Jakobuskirche Ilmenau

Ensemble „The Playfords“:
Björn Werner - Gesang
Annegret Fischer - Blockflöten
Erik Warkenthin - Laute, Barockgitarre, Chitarrone
Benjamin Dreßler - Viola da gamba
Nora Thiele - Perkussion

Es muss ein ungeheurer Optimismus zu spüren gewesen sein, ein lang erträumter Aufbruch verkrusteter Strukturen, als Martin Luther die Reformation lostrat und sich plötzlich von breiten Kreisen unterstützt fand, die auch gesellschaftliche Reformen ersehnten. Dem anfangs wohlgesonnen, unterstützte Luther bald die brutalen Reaktionen der Mächtigen, als im Frühling 1525 hoffnungsfrohe Bauernaufstände Süddeutschland, Teile der Schweiz, Österreichs und Mitteldeutschlands entzündeten. Sein willkommenes Feindbild: Thomas Müntzer. Den würde man heute als Befreiungstheologen bezeichnen; anfangs agierte er vor allem sozial, radikalisierte sich aber zunehmend, führte schließlich rasend vor göttlichem Sendungsbewusstsein die Bauern in die katastrophale Schlacht von Frankenhausen.

Das Ensemble „The Playfords“, eines der renommiertesten Alte-Musik-Ensembles in Thüringen, entwickelte dieses Programm eigens zur diesjährigen Landesausstellung „freiheyt 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg“. Es zeichnet die Emotionen von frühlingshaften Hoffnungen auf ein goldenes Zeitalter über irrational berauschte Erwartungen hin zur brutalen Niederlage und völligen Desillusionierung nach. Dafür nutzen sie weltliche und geistliche Musik der Zeit, furios in ihrem eigenen Stil als „Early Music Folk“ arrangiert, vor allem aber historisch informiert improvisierend. Speziell für dieses Konzert wurden Teile von Müntzers deutscher Liturgie neu ediert und bearbeitet. Auch mehrere eigens rekonstruierte Lieder werden erstmals zu hören sein.

Vorverkauf zu 15/ 12 Euro in den Ilmenauer Buchhandlungen, Abendkasse 17 /13 Euro. Vorbestellungen: folksmund@gmx.de

Anzeige

Häusliche Alten- und Krankenpflege und betreute Wohngemeinschaften

- Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rat und Auskunft, Beratung bei Pflegeeinstufungen
- Pflegeberatungsbesuche
- Qualitätsabgesicherte Betreuungsangebote bei Demenzerkrankungen
- Serviceleistungen

Rund um die Uhr Pflegedienst ... damit Leben gelingt!

Diakonie SOZIALSTATION
der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Ilmenau

Diakonie-Sozialstation
Richard-Bock-Straße 4, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 894919
Fax: 03677 204580
th.fastner@dsst-ilmenau.de
www.diakonie-sozialstation-ilmenau.de

Beratungsangebot des Marienstifts Arnstadt

Suchtberatung in Ilmenau
Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677-894842

Kreisdiakoniestelle in Arnstadt.
Kreisdiakoniestelle Arnstadt
Rosenstraße 11
99310 Arnstadt
Tel: 03628 76192 (Der Anrufbeantworter ist bei Abwesenheit eingeschaltet, Sie werden zurückgerufen.)
E-Mail: kds-arnstadt@ms-arn.de
Annekathrein Schlegel ist zu folgenden Zeiten persönlich in der Kreisdiakoniestelle für Sie erreichbar.
Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen an uns.

Bei Bedarf vermitteln wir auch an soziale Einrichtungen in der Region Ilmenau.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Rosenstr. 11
99310 Arnstadt
Tel.: 03628-76193
E-Mail: schwangerenberatung@ms-arn.de

„Baumhaus“
Beratung für Kinder und Jugendliche, die Sorgen in der Familie oder Schule haben, Gewalt erlebt haben usw.
Tel.: 03628-929104, Fax: 03628-929102
E-Mail: kjsz@ms-arn.de
www.marienstift-arnstadt.de/kinder-und-jugendhilfe/kinderschutzzentrum/beratung.html

Tafel und Kleiderkammer

Ziolkowskistr. 5, 98693 Ilmenau

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:
Montag, Dienstag, Donnerstg und Freitag
von 10:00 – 12:00 Uhr
und 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe der Nahrungsmittel:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 12:30 – 14:30 Uhr

Ausgabe Großbreitenbach:
Mittwoch von 12:15 – 13:00 Uhr

Spenden willkommen

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem angegebenen Spendenzweck überwiesen werden.
Spendenzweck: Ilmenauer Tafel
Eine Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen bei Bedarf zukommen.

Sprechzeiten im Büro:
Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Tel: 03677 / 66 76 690
Mail tafel-ilmenau@ms-arn.de

Ilmenau-Roda: Gottesdienste und Informationen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in Ilmenau-Roda am:
Sonntag, dem 21.09.2025 um 11:00 Uhr zum GD im Gemeindehaus
Sonntag, dem 26.10.2025 um 11:00 Uhr zum GD im Gemeindehaus
An allen anderen Sonntagen sind Sie herzlich zu den GD in die umliegenden Gemeinden eingeladen. Die Termine dafür können Sie dem Gemeindebrief entnehmen.

Die neue Kontoverbindung für Spenden und den Gemeindebeitrag
Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE78 8405 1010 1010 3347 90
BIC: HELADEF1ILK
Verwendungszweck: Ilmenau-Roda
Der Verwendungszweck „Ilmenau-Roda" ist bei jeder Überweisung zwingend anzugeben, da sonst keine Zuordnung zu unserer Gemeinde erfolgen kann! Im Voraus schon einmal vielen Dank allen Gebern für Ihre Spende und Ihren Gemeindebeitrag 2025.

Ansprechpartner für Kasualien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) und sonstige Anliegen
Büro d. Ev.-Luth. Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau: Tel. Nr.: 03628 – 5946365
E-Mail: birgit.fischer@ekmd.de oder elke.rosenthal@ekmd.de
oder
GKR-Vorsitzende Christel Löbner: Tel. Nr.: 03677 – 841226
E-Mail: Christel.Loebner@t-online.de
die Ihnen / Euch gern für alle Fragen zur Verfügung steht.

Ausblick – der Gemeindekirchenrat wird gewählt:
In der Kirchengemeinde Ilmenau-Roda wird am Sonntag, dem 28.09.2025 die Gemeindekirchenratswahl stattfinden. 5 Gemeindekirchenratsmitglieder und 1 Stellvertreter sollen an dem Tag neu gewählt werden. Dazu ist die Kirchengemeinde aufgerufen, bitte zu wählen. Auf dem Wahlzettel stehen 6 Personen, davon bitte 5 Personen ihre Stimme geben. Die Person mit den wenigsten Stimmen wird die Stellvertretung des GKR.
Was müssen Sie tun:
- Sie können die Briefumschläge mit ihren Wahlunterlagen nach dem Ausfüllen in den Briefkasten am Gemeindehaus werfen. Das Einwurfende ist der 27.09.2025
- Sie können die Unterlagen ausgefüllt per Post versenden - Einsendeschluss ist der 24.09.2025
- Sie bringen die ausgefüllten Wahlunterlagen am Wahltag, dem 28.09.2025 zwischen 10:00 und 11:00 Uhr persönlich ins Gemeindehaus oder wählen dort vor Ort, falls Sie ihre Unterlagen verlegt haben.
Adresse für Wahl und Briefwahl: Evang. Kirchengemeinde / Gemeindehaus, Elgersburger Straße 33, 98693 Ilmenau-Roda
Das Wahlergebnis und die gewählten Personen werden Ihnen später (nach der konstituierenden Sitzung und Wahl des GKR-Vorsitzenden sowie seines Stellvertreters) über einen Aushang, die Abkündigung im Gottesdienst und dem dann folgenden Gemeindebrief bekannt gegeben .
Alles Wichtige zur Gemeindekirchenratswahl 2025 im Internet unter: www.wahlen-ekm.de.

Es kandidieren:

Lara Hartleb - 19 Jahre, Auszubildende Bestattungsfachkraft bei Bestattungen Wiegand

In dieser Kirche wurde ich getauft – sie ist ein bedeutender Ort in meinem Leben. Mit meiner Kandidatur möchte ich meine Verbundenheit zur Kirche zeigen und aktiv dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebendig und zukunftsfähig bleibt. Es ist mir wichtig, die Kirche in ihrer Arbeit zu unterstützen und das Gemeindeleben mitzugestalten. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Gemeinde ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Offenheit für alle bleibt.

Susanne Hoffmann - 58 Jahre, Krankenschwester im Seniorenwohnpark

Meine Beweggründe, im Kirchenrat tätig zu sein:
- meine Kinder und ich wurden in dieser Kirchengemeinde getauft
- ich habe die kirchliche Einsegnung in der Kirche erhalten
- ich wünsche mir, dass die Kirchengemeinde bestehen bleibt.

Christel Löbner - 61 Jahre, Controller bei der DB Systel GmbH

Ich bin getauft, konfirmiert und von klein auf christlich erzogen worden. Seit 2001 gehöre ich zur evangelischen Kirchengemeinde Ilmenau-Roda und fühle mich dort sehr wohl. Meine Tätigkeit im Gemeindekirchenrat hier macht mir viel Spaß.
Gern möchte ich den christlichen Glauben in der Gemeinde aufrecht halten und das Gemeindeleben, welches leider etwas zurückgegangen ist, wieder stärken und nach neuen Wegen suchen. Es macht mir viel Freude mit Menschen in Kontakt zu treten und die frohe Botschaft unseres Glaubens zu verkünden.

Andreas Riege - 75 Jahre, Rentner und Vollzeitbeschäftigter als Büroleiter einer Steuerberatungsgesellschaft

Ich möchte dazu beitragen, dass wieder in Ilmenau-Roda ein Gemeindeleben der Kirche entsteht.

Herbert Schmidt - 68 Jahre, im Ruhestand

Ich bin in Roda geboren und mein ganzes Leben hier ansässig. Ich bin verwitwet und habe Kinder. Da ich in Roda getauft, konfirmiert und lange im Gemeindekirchenrat tätig bin, möchte ich meine Verbundenheit mit der Kirchengemeinde durch meine Kandidatur als Mitglied im Gemeindekirchenrat in Roda zeigen.

Ingo Steinmann - 66 Jahre, Prüfingenieur beim TÜV Thüringen

Ich wohne seit 1983 in Ilmenau-Roda. Im Rodaer Gemeindekirchenrat bin ich mit Unterbrechung schon drei Wahlperioden tätig gewesen, diese Arbeit habe ich immer gern gemacht und möchte das auch noch für eine weitere Wahlperiode tun.

alle Fotos: privat

Gottesdienste und Veranstaltungen in Manebach

Wir feiern Erntedank

Zusammen mit den Kindern und den Erzieherinnen des Kindergartens „Waldstrolche“ feiern wir Erntedank:

Am Sonnatg, dem 28. September um 14 Uhr.

Die Kinder des Kindergartens bereiten sich wieder mit einem kleinen Programm auf dieses Fest vor. Wir feiern außerdem ein Agapemahl, d.h. wir teilen Brot und Weintrauben für alle aus. Bringen Sie gern Erntegaben mit in die Kirche. Wir werden alle Gaben und Spenden danach der Ilmenauer Tafel zur Verfügung stellen.

Fotos: Karl-Heinz Kühn

Sonntag, 19. Oktober um 17 Uhr

Gottesdienst mit Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Rückblick auf das Fest der Diamantenen Konfirmation

Auf dem Weg vom Haus des Gastes zur Kirche, zum Fest der Diamantenen Konfirmation im Mai 2025. Fotos: Marc Seeber

Der Gemeindekirchenrat von Manebach wird gewählt

Im September werden für die nächsten 6 Jahre die Kirchenältesten gewählt, die sich um die Belange der Kirchengemeinde in Manebach kümmern. Sie können entweder die Briefwahl nutzen (Unterlagen dazu werden demnächst verteilt), oder direkt am Wahltag, am Sonntag, dem 28.9.2025 um 14 Uhr nach dem Gottesdienst wählen.
Die jetzt ehrenamtlich täigen Gemeindekirchenräte kandidieren auch für die neue Legislatur. Sie stellen sich dennoch hier noch einmal kurz für alle vor.

Barbara Reimschüssel. Seit einigen Jahren bin ich schon Mitglied des Gemeindekirchenrates. Mir liegt die Arbeit zusammen mit den anderen Mitgliedern für das Wohl der Kirche und damit für Manebach sehr am Herzen. Wenn die Kirche zu vielen Festen im Laufe des Jehres gut besetzt ist, wie z.B. zu den Konzerten, zum Erntedankfest oder zum Weihnachtsgottesdienst, zeigt das, wie wichtig unsere schöne Kirche für die Bewohner Manebachs und für den sozialen Zusammenhalt ist. Dafür möchte ich mich weiter einsetzen.

Ute Leyh, 74 Jahre, im Ruhestand, Lehrerin für Fremdsprachen und Deutsch. Ich möchte erneut für den GKR kandidieren, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet, vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung von Krippenspielen. Gerne übernehme ich weiterhin die finanziellen Angelegenheiten der Kirchgemeinde. Gemeinsam mit meinem Partner fühle ich mich für die baulichen und technischen Belange der Kirche verantwortlich.

Eva Wilhelm, im Ruhestand. Ich arbeite schon viele Jahre im GKR und möchte dies gern weiterhin tun, damit Kirche vor Ort erlebbar bleibt.

Beate Möller, im Ruhestand. Ich kandidiere für den Gemeindekirchenrat, weil ich dazu beitragen möchte, dass mehr kirchliches Gemeindeleben vor Ort stattfindet.

Stefan Jackisch, Informatiker in der Universitätsleitung. Ich möchte meine Kraft und meinen Geist gern weiterhin in den Dienst der Gemeinde Manebach stellen.

(alle Fotos: privat)

Oehrenstock

Gottesdienst in der Kirche, Beginn 11:00 Uhr

14.09.2025 Pfr. Dr. Udo Huß
05.10.2025 Pfr.Dr.Udo Huß Erntedankfest mit Abendmahl, Einsegnung des neuen Gemeindekirchenrats Oehrenstock, anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeinderaum eingeladen

Gemeindenachmittage im Gemeinderaum, jeweils 15 Uhr

24.09., 29.10., 26.11.
Beim Gemeindenachmittag am 29.10.2025 wird ein privater Film gezeigt: Holzarbeiten im Oehrenstöcker Wald in der Zeit um 1950

Aktuelle Kontoverbindung für Spenden und den Gemeindebeitrag:

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen IBAN DE78 8405 1010 1010 3347 90
Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Oehrenstock

Ansprechpartner für Kausalien (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) und sonstige Anliegen

Regina Seeber Tel.03677 - 841660
GKR-Vorsitzende Renate Seeber Tel. 03677 – 61336

Dankeschön

Ganz herzlich möchten wir danken den fleißigen Helfern beim alljährlichen Kirchenputz: Johanna H., Renate B., Regina S., Bettina B., Gudrun und Dieter Sch., Renate S.

Herzlicher Glück- und Segenswunsch

Anlässlich der Jubelkonfirmation am 15. Juni möchte der Gemeindekirchenrat Oehrenstock den Jubilaren Petra Täubert und Stephan Lehmann noch einmal gratulieren und für die weitere Lebenszeit Gottes Segen wünschen. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Pfr. i.R.Dr. Udo Huß für den wunderschönen Gottesdienst.

Foto: Renate Seeber

Der neue Gemeindekirchenrat

Die Kirchengemeinde Oehrenstock wird darüber informiert, dass aufgrund der geringen Gemeindegliederzahl (unter Hundert) lt. Kirchengesetz §11a, Absatz 3, keine Neuwahlen erforderlich sind. Der bisherige GKR steht für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung und hat sich ein weiteres Mitglied dazu berufen. Die Mitglieder sind: Renate Bernet, Johanna Heinze, Simon Bernet und Renate Seeber. Zum Erntedankgottesdienst am 05.10.2025 wird auch die Einsegnung der GKR-Mitglieder erfolgen.

Ein Wort auf den Weg

„Hoffnung ist überwundene Verzweiflung. Sie ist eine Rückkehr zum Leben.
Hoffnung ist die Gewissheit, dass trotz Enttäuschungen und verpasster Begegnungen, trotz Verzögerungen und Rückschritten etwas geschieht, das dem Lauf der Dinge eine neue Wendung gibt und einen Fortschritt bewirkt", sagt Corine Pelluchon. Aus eigenem Erleben kennt die französische Philosophin tiefste Verzweiflung und erfährt, wie daraus die Kraft der Hoffnung erwächst.
Trotzdem! Das spricht mich sehr an. In diesen Tagen schenkt mir persönlich auch das Jesuswort aus dem Johannesevangelium Hoffnung: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht." Johannes 14.27

Eine hoffnungsvolle Zeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin Christine Behrend

Gottesdienste in Unterpörlitz und Heyda

Gottesdienste Unterpörlitz

14.09.	10:30 Uhr	GD, Kirche
05.10.	09:30 Uhr	GD zum Erntedank, Kirche, GKR-Wahl
26.10.	10:30 Uhr	GD, Gemeindehaus

Gottesdienste Heyda

14.09.	13:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals, Geistlicher Impuls und Kirchenführung, Kirche
05.10.	14:00 Uhr	GD zum Erntedank, Kirche, GKR-Wahl
26.10.	09:00 Uhr	GD, Pfarrhaus

Regelmäßige Veranstaltungen im GH Unterpörlitz

Frauenkreis:	Montag, 01.09., 15.09., 13.10. und 27.10. 2025 jeweils 19:00 Uhr
Diakoniekreis:	Dienstag, 23.09. und 28.10.2025 jeweils 15:30 Uhr
Familienkreis:	nach Absprache
Junger Familienkreis:	nach Absprache
Konfirmandenunterricht:	dienstags, von 16:30 – 17:30 Uhr in Ilmenau, Gemeindehaus, Kirchplatz 1 (nicht in den Schulferien)

Rückblick Unterpörlitz

Ostergottesdienst in der Kirche

Foto: Christiane Berlt

Am Ostermontag, dem 20.04.2025, fand eine Familienkirche statt. Viele Eltern waren mit ihren Kindern in die Kirche gekommen, um die Geschichte von der Auferstehung Jesu Christi zu hören und zu sehen.
Jeder Besucher erhielt ein Bilderbuch mit vier Seiten in Form eines Osterbaumes. Der Baum zeigte das Geschehen am Ostermorgen aus Sicht der drei Frauen – Maria Magdalena, Maria und Salome. Die Geschichte spiegelte sich in Tages- (Abend, Nacht, Morgen, Nachmittag) und Jahreszeiten (Herbst, Winter, Frühling und Sommer). Außerdem korrespondierte sie mit der inneren Gefühlsebene der Frauen.
Bei der Erzählung lag der Schwerpunkt neben den Bildern zur Ostergeschichte auf den Farben des Tageslichtes. Nach jeder Seite schmückten die Kinder in diesen Farben einen Osterbaum. Aus dürren Zweigen entstand im Laufe des Gottesdienstes so ein Osterbaum, geschmückt mit Kreppbändern in den Farben des Bilderbuches. So konnte sichtbar gemacht werden, dass der Tod vom Leben besiegt wird.

Tiffany Janesch

Rückblick Heyda

Konzert s'BrasstUp und junges Blech

Foto: Christine Behrend

Ein Konzert der ganz besonderen Art durften die Besucherinnen und Besucher am 21.06.2025 in der Heydaer Kirche erleben. Die fünf jungen Leute, die das Spielen ihrer Instrumente in der Suhler Musikschule erlernt und sich von dort aus zu einer Freizeit-Formation zusammengefunden haben, nahmen mit ihrem qualitativ hochwertigen Spiel das Publikum richtig mit und brachten alle Gäste an diesem lauen Sommerabend in eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. An der Kirche gab es dann noch Gelegenheit zur Stärkung und zum gemütlichen Ausklingenlassen des Abends.

Christine Behrend

Ankündigungen und Informationen

Tag des offenen Denkmals - Geistlicher Impuls und Kirchenführung

Am **14.09.2025**, zum Tag des offenen Denkmals, laden wir **13:00 Uhr** zu einem geistlichen Impuls und anschließend zu einer Kirchenführung ein. Für alle Gäste aus nah und fern gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Leckeres aus dem Backofen.

Für den GKR in Unterpörlitz kandidieren:

Dr. Holger Klemm - 56 Jahre, Tierarzt
Wichtig finde ich, auch in der Evangelischen Kirche die Missbrauchsfälle aufzuarbeiten, um weitere Kirchenaustritte zu verhindern. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Nächstenliebe und der Achtung vor der Schöpfung wieder mehr Bedeutung zukommt. Gegenwärtig herrscht ein rauer Ton und freundlicher Umgang miteinander ist nicht mehr selbstverständlich.

Ortrud Greiner - Sachbearbeiterin im Hospizverein Ilmenau
Auch weiterhin möchte ich, soweit es in meiner Macht steht, das aktive Gemeindeleben mitgestalten.

Randolf Voigt - 64 Jahre, Berufskraftfahrer
(Aktuell GKR-Vorsitzender)
„Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, im Ende einen Neuanfang“
Aus Japan

Burt Reinhardt - 39 Jahre, Projektmanager
Als mehrjähriges Mitglied im Gemeindekirchenrat möchte ich auch zukünftig das Gemeindeleben in Unterpörlitz durch das Einbringen meiner Stärken - wie der sichere Umgang mit digitalen und sozialen Medien - aktiv mitgestalten.

Für den GKR in Heyda kandidieren:

Elvira Bode - 57 Jahre, Maschinenbauzeichnerin
Mädchen für alles. Ich engagiere mich und setze mich gern für unsere Kirchengemeinde ein: Orgelspielen, Mitgestaltung von Gottesdiensten, Küsterdienste, Blumensträuße für den Altar vorbereiten und vieles mehr. Als Ansprechpartnerin für verschiedenste Anliegen bin ich gerne da. Ich wünsche mir, dass mehr Menschen in die Kirche kommen und Gott für sich entdecken.

Marko Steffenhagen - 57 Jahre, Baumaschinengeräteführer, Vorarbeiter
Ich wurde gefragt, ob ich den Gemeindekirchenrat in Heyda unterstützen möchte und habe zugesagt. Die Kirche im Dorf ist mir ein wichtiges Anliegen.

Hartmut Löbnitz - 73 Jahre, im Ruhestand
Ich orientiere mich an christlichen Werten. Die Kirche gehört zum Dorf. Ich werde der Gemeinde weiterhin die Geschichte der Kirche und des Dorfes nahebringen durch Vorträge und Kirchenführungen, sowie das Gemeindeleben mit Fotos und Videos dokumentieren. Den Herausforderungen der Zukunft will ich mich stellen.

Andreas Völker - 55 Jahre, Projektleiter für Heizung und Sanitär
(fast 18 Jahre Mitglied des GKR in Heyda)
Wir konnten in Heyda viele Aufgaben gemeinsam angehen und bewältigen. Ich möchte mich weiterhin engagieren, damit ich meine Fähigkeiten für meine Kirchengemeinde und auch für andere Gemeinden einbringen kann, da die Zukunft neue Herausforderungen bringen wird.

Katrin Metz - 44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Altenpflegehelferin
In meiner Freizeit engagiere ich mich bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Bereichen unserer Kirchengemeinde. Ich kann mir gut vorstellen, mich künftig auch in aktuellen Aufgabenbereichen einzubringen. Ich möchte weiterhin Traditionelles pflegen und bewahren sowie Neues auf den Weg bringen und begleiten.

Wahl des neuen Gemeindekirchenrats

Am 05.10.2025 findet in unseren Gemeinden die Gemeindekirchenratswahl statt. Wir bieten in beiden Gemeinden die Briefwahl an. Wer gern vor Ort wählen möchte, ist herzlich eingeladen.
Öffnung der Wahllokale:

- Unterpörlitz und Pörlitzer Höhe nach dem Erntedankgottesdienst von 10:30 – 12:00 Uhr in der Kirche
- Heyda nach dem Erntedankgottesdienst von 15:00 – 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Lachen oder Weinen soll gesegnet sein

Amtshandlungen von Mai bis August 2025

Trauerfeiern Unterpörlitz:
Rosa Thiess, geb. Dieners, 94 Jahre
Hans Heinz Schrickel, 86 Jahre

Trauerfeiern Heyda:
Nanny Frieda Hella Riehmann, geb. Fleischhack, 87 Jahre
Gisela Ida Geyer, 71 Jahre
Jochen Karl May, 84 Jahre

Impressum
Kirchengemeinde Unterpörlitz, Pörlitzer Höhe und Heyda
98693 Ilmenau-Unterpörlitz, Stadtweg 24a
Tel. 03677-877311, Fax: 03677-877317, unterpoerlitz@kirche-arnstadt-ilmenau.de
Pastorin Christine Behrend
GKR Vorsitzender Unterpörlitz: Randolf Voigt, Schlüfter 8,
E-Mail: randolf.voigt.up@gmail.com
GKR Vorsitzende Heyda, Kirchenschlüssel: Elvira Bode, Angergasse 1, Tel. 03677 / 20 30 39
Bankverbindung Unterpörlitz / Pörlitzer Höhe, Gemeinschaftskonto
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, **KKV Meiningen**
IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81
Im Verwendungszweck muss immer Unterpörlitz (oder RT 4436) + z.B. Gemeindebeitrag stehen
Bankverbindung Heyda: Gemeinschaftskonto
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen, **KKV Meiningen**
SPK Arnstadt-Ilmenau
IBAN: DE78 8405 1010 1010 3347 90
Im Verwendungszweck muss Heyda (oder RT 4417) + z.B. Gemeindebeitrag stehen
Bürozeiten Unterpörlitz mittwochs von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

TAXI
ILMENAU 6x6
(03677) 666 666

- KRANKENFAHRTEN ALLER KASSEN
- BESTRAHLUNGSFAHRTEN
- DIALYSEFAHRTEN
- ROLLSTUHLGERECHTE FAHRTEN
- KURIER- UND TRANSPORTFAHRTEN
- ZUSTELLDIENSTE
- PINKEY-SCHLÜSSELDIENST

IMMER GERNE FÜR SIE UNTERWEGS!

Tierarztpraxis Dr. med. vet. Holger Klemm
Fachtierarzt für Klein- und Heimtiere

Zioikowskistr. 10 • 98693 Ilmenau • Tel. 03677 / 87 73 03 • Fax 03677 / 84 46 16 • Notdienst 0170 / 9 92 91 02
Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr / Mo., Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr

Was können wir für Sie tun? Ihr Platz ist frei.
Wir bieten: vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
in einem modernen Haus mit freundlichem Personal und bester Betreuung.

Seniorenzentrum Jakobushof
Topfmarkt 7, Ilmenau
Tel. 03677 68911-410
Jakobushof@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
Diakonie
saale-neckar diakonie

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

Sprechzeiten und Mitarbeitende in der Kirchengemeinde St. Jakobus Ilmenau

Gemeindebüro
Kirchplatz 1 · Shehla Zaman
Tel. 20 27 91 · Fax: 20 22 32 · E-Mail: jakobus-ilmenau@t-online.de
Bürozeiten:
Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch und nach Absprache.
Zur Zeit Mo und Do jeweils von 10-12 Uhr
Di 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr 9-11 Uhr

Internetseite mit Aktualisierungen: www.jakobuskirche-ilmenau.de/
Wenn Sie aktuelle Informationen und Inhalte, Anregungen und Korrekturen für die Webseiten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich bitte an die Webredaktion: Ellen-Kathrin Kuske, E-Mail: ek.kuske@posteo.de
Regionale Nachrichten unter www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/

Pastorin Magdalene Franz-Fastner, Scheffelstraße 20, 98693 Ilmenau
Tel. 20 86 84 · E-Mail: magdalene.franz@web.de
Kirchenmusiker Hans-Jürgen Freitag, Scheffelstraße 10, 98693 Ilmenau
Tel. 20 55 82 · E-Mail: hans-juergen.freitag@web.de
Gemeindepädagoge Andreas Müller, Schulzentalweg 10, 98693 Manebach
Tel. 68 92 76 6 · E-Mail: Ilmkirk61@googlemail.com

Kirchengemeindekonto - Neue Kontoverbindung:
KKV Meiningen
IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81
Verwendungszweck: „Ilmenau … … …“ (immer angeben!)

Impressum:
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ilmenau
Redaktion: Ines Rein-Brandenburg, Magdalene Franz-Fastner
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Titelbild: EKM
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mitte Oktober 2025

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de